

Qualitätskriterien für Kinderbücher

Gute Kinderbücher begeistern sowohl Kinder als auch Erwachsene und es macht Freude, das Buch zu lesen oder vorzulesen. Da die Buchauswahl immer vom Alter und Entwicklungsstand der Kinder abhängt, ist es sinnvoll, sich vor dem Vorlesen eingehend mit dem Buch zu beschäftigen. Das Buch zu kennen verhindert unliebsame Überraschungen beim Vorlesen.

Die Frage „Was ist ein gutes Kinderbuch?“ lässt sich nicht schnell und einfach beantworten. Allerdings gibt es einige Qualitätskriterien, die gute und kindgerechte Bücher erfüllen sollten. Darüberhinaus spielen aber natürlich auch immer Geschmack und Interesse – sowohl der Kinder als auch der Vorlesenden – eine Rolle.

Folgende Aspekte können bei der Beurteilung von Kinderbüchern hilfreich sein:

Inhaltliche Aspekte

- Welches Thema wird in dem Buch dargestellt?
- Ist die Darstellung spannend, lustig, interessant? Gibt es einen Spannungsbogen?
- Wollen die Kinder unbedingt wissen, wie es weitergeht?
- Wie werden die Hauptpersonen dargestellt? Entwickeln sich die Hauptpersonen im Lauf der Handlung? Bieten sie die Möglichkeit, sich emotional mit ihnen auseinanderzusetzen, zu identifizieren oder auch zu distanzieren?
- Welche Aussage hat das Buch? Welche Werte und gesellschaftlichen Vorstellungen werden vermittelt?
- Berücksichtigt das Buch die Erfahrungswelt und Interessen der Kinder? Wird an ihre Erfahrungen oder Probleme angeknüpft?
- Regt der Inhalt zum Mit- und Weiterdenken an?
- Wird die Fantasie der Kinder angeregt und Spielraum für Wünsche und Träume geboten?
- Sind keine diskriminierenden oder verletzenden Elemente (rassistischer, sexueller, politischer oder sozialer Art) enthalten?

Bildliche Aspekte

- Wecken die Bilder Neugier, lösen sie Fragen aus?
- Fordern die Bilder zum genauen Hinsehen auf?
- Sind die Bilder ansprechend? Dies ist zum großen Teil eine Frage des persönlichen Geschmacks, sie sollten jedoch nicht furchterregend, abstoßend oder diskriminierend sein.
- Wird das Angesprochene auch adäquat abgebildet?
- Wird der Charakter der Figuren passend umgesetzt? Werden die Gefühle und Stimmungen in ihrer Mimik wiedergegeben? (Kinder achten mehr auf Mimik und Körpersprache als Erwachsene.)
- Wie ist das Verhältnis von Text und Bildern?
- Entspricht die Illustration dem dazugehörigen Text oder widerspricht sie ihm (Stilmittel des Widerspruchs)?
- Treten die Illustrationen in den Vordergrund? Sind sie gleichberechtigt zum Text oder nur zur Untermalung da?

Sprachliche Aspekte

- In welchem Erzählstil ist das Buch geschrieben? Handelt es sich um eine fantastische oder realistische Erzählweise – oder eine Mischung aus beidem?
- Welchen Sprachstil hat das Buch? Kurze oder lange Sätze, gereimt oder nicht? Einfache Hauptsätze oder Sätze mit Untergliederungen, Fragen usw.?

Geschichtendrache

- Werden viele Fremdworte, schwierige Begriffe und Wendungen benutzt? Gibt es einen Fachwortschatz – aus welchem Themenbereich?
- Orientiert sich der Sprachstil an der modernen Umgangssprache oder Kindersprache? Sind Elemente aus anderen Sprachen enthalten? Ist die Sprache altertümlich?
- Steht die Sprache im Einklang mit den Bildern?
- Dient die Sprache der Wortschatzerweiterung? Werden differenzierte Verben, Adjektive, Nomen verwendet?
- Wird eine lebendige Sprache geboten (z. B. durch Lautmalerei, Vergleiche, Metaphern, wörtliche Rede)?

Einschätzung der Wirkung des Buches auf die Kinder

- Sind die Kinder mit dem Thema des Buches bereits vertraut oder ist es ihnen neu?
- Bietet das Buch den Kindern Möglichkeiten, ihre eigenen Erfahrungen, Vorstellungen, Ideen zu äußern?
- Lässt das Buch Freiraum zur persönlichen Weiterentwicklung der Kinder?
- Hat das Buch einen Bezug zur Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder?
- Welche Kenntnisse und Erfahrungen setzt das Buch bei den Kindern voraus? Sind die handelnden Personen bereits aus vorhergehenden Büchern bekannt? Handelt es sich immer um den gleichen Schauplatz?
- Welche Gefühle werden bei den Kindern ausgelöst (Freude, Angst, Spannung, Ärger, Unsicherheit usw.)?
- Was könnte ein solches Bilderbuch (unter Berücksichtigung von Entwicklungsstand und sozialer Situation) auslösen?
- Welche Mittel kann der/die Erziehende einsetzen, um dem Kind zu helfen, das Gesehene und Gehörte zu verarbeiten?

Wie stehen Sie selbst als VorleserIn zu dem Buch?

- Gefällt Ihnen das Buch? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Würden Sie das Buch trotzdem vorlesen, auch wenn es Ihnen nicht gefällt?
- Welche Einflüsse der eigenen Leseerfahrung könnten die Beurteilung eines Kinderbuches mitbestimmen?

Welche weiterführenden Handlungsmöglichkeiten bietet das Buch?

- Wie lässt sich das Buch am besten einsetzen (Vorlesen, Bildbetrachtung, Erzählen des Inhalts)?
- Wie lässt sich das Buch in ein Gesamtthema einbetten? Welche Aktionen bieten sich an, etwa Malen, Basteln, Spaziergänge zu Orten, die in Bezug zur Handlung stehen, Theaterspiele, Elternnachmittage etc.?
- Kann die Handlung des Buches Anlass für Gespräche mit den Kindern sein (über Konflikte oder schwierige Situationen)?
- Welche Szenen eignen sich zum Nachspielen?

Schnelle Einschätzung eines Kinderbuches

Sollten Sie einmal keine Zeit für eine ausführliche Buchbeurteilung haben, helfen Ihnen diese Fragen, um sich einen Überblick über das Kinderbuch zu verschaffen:

1. Was wollen die Autoren aussagen?
2. Welche Gestaltungsmittel (Text/Bild) setzen sie ein?
3. Stimmen Text und Illustrationen überein?
4. Welche Vorerfahrungen braucht ein Kind, um das Buch zu verstehen?
5. Welche Reaktionen (Emotionen, Fragen) könnte das Buch auslösen?
6. Welche Mittel können Sie einsetzen, um dem Kind zu helfen, das Gesehene und Gehörte zu verarbeiten?